Nic Fröhnert lässt nichts anbrennen

Ergebnisse auf liga-db.de

WÜRZBURG – Exakt 299 Starterinnen und Starter aus 35 Vereinen lieferten sich beim "Parkett-Regner-Cup" des TV Unterdürrbach (wohl benannt nach einem Sponsor) sagenhafte 476 Duelle auf den Matten. Der Wettkampf ging in der Würzburger Dreifachsporthalle über die Bühne. In der E- und D-Jugend waren Mädchen startberechtigt und mussten sich gegen die männliche Konkurrenz durchsetzen.

So hatten etwa Hanna Schaaf (25 kg, Jugend E) und Charlotte Drechsel (33 kg, Jugend D) ausschließlich Jungs in ihrer Gewichtsklasse. Die beiden dritten Plätze der RVT-Mädels sind daher umso höher einzuschätzen.

Ein starkes Turnier rang Erik Stoll im 65-kg-Limit der A-Jugend. Leider traf er gleich in der ersten Runde auf den späteren Gewinner Philipp Trapp (Waldaschaff). Dann gelangen dem 17-Jährigen aber drei bärenstark erkämpfte Siege und damit der Einzug ins kleine Finale. Dort kassierte Erik gegen Alexander Herfort (Koblenz-Main) beim 7:7 die Eins und somit letzte Wertung quasi mit dem Schlusspfiff.

Nichts anbrennen ließ Nic Fröhnert (62 kg, Jugend B) bei seinem Durchmarsch zu Gold. In dem nordisch ("jeder gegen jeden") gerungenen Turnier sammelte er sagenhafte 41:0 technische Punkte in vier Siegen und brauchte dafür insgesamt nur dreieinhalb Minuten Kampfzeit. Vin Bräuer (57 kg, Jugend B) hatte diesmal eine sehr stark besetzte Gewichtsklasse erwischt hatte, in der unter anderem der amtierende Deutsche Meister auflief. Nach einem Auftakterfolg und zwei anschließenden Niederlage rangierte Vin auf Rang 7.

Statistik:

Jugend B: 57 kg: 7. Vin Bräuer (11 TN), 62 kg: 1. Nic Fröhnert (5 TN)

Jugend A: 65 kg: 4. Erik Stoll (13 TN)

Jugend D: 33 kg: 3. Charlotte Drechsel (10 TN)

Jugend E: 25 kg: 3. Hanna Schaaf (6 TN)

Holger Hähnel, 01.05.2023

Galerie











